

# AUGEN AUF BEIM SCHOKOKAUF!

## Schokolade genießen ohne schlechtes Gewissen? Fallbeispiel: Ritter Sport





Zu 100 % zertifizierter Kakao gemäß der Rainforest Alliance/ UTZ oder Fairtrade Kakao [1]



Kakaobezug:

40 %: Klassisch über Kakaoexporteure 60 %: Direkter Kontakt zu den Erzeugerorganisationen [1]







Arbeitskreis für nachhaltigen Kakaobezug: 25 definierte soziale, wirtschaftliche und ökologische Ziele (Kriterien müssen zukünftig alle

Kakaolieferant:innen

erfüllen) [1]

Interdisziplinärer





"Kakaoklasse": 4 Single-Origin-Schokoladen

- → Kakao stammt aus langfristig angelegten Partnerschaften mit Bauernorganisationen
- → In **Ghana**: u.a. die Cocoa Abrabopa Association (CAA) mit über 6.000 Kakaobauern als Mitglieder:innen [1]





"El Cacao": Eigene Farm von Ritter Sport in Nicaragua seit

- → Kakao wird im nachhaltigen Agroforstsystem angepflanzt → Ertrag 2019: 40 Tonnen Kakaobohnen
- → Ertrag 2020: 300 Tonnen Kakaobohnen
- $\rightarrow$  Bohnen werden nach der Ernte vor Ort weiterverarbeitet [





2019: Zwischenziel erreicht → Klimaneutrale Produktion am Standort Waldenbuch [1]

8.293 Tonnen CO2 (2019) am Standort Waldenbuch → diese nicht vermeidbaren Emissionen wurden durch den Kauf von CO2-Kompensationszertifikaten ausgeglichen [1]

#### Ab 2021:

Kompensationszertifikate von eigener Farm "El Cacao" (durch die Aufforstung) nutzen, um das Werk in Waldenbuch klimaneutral zu unterstützen [1]















#### Was sind CO2-Zertifikate?

→ 1 CO2-Zertifikat = Einsparung von 1 Tonne CO2 durch ein Klimaschutzprojekt → Grundlage ist das .Kvoto-Abkommen" [1]

Greenwashing?

#### Versuch von Organisationen, durch Kommunikation, Marketing und Einzelmaßnahmen ein "grünes Image" zu

erlangen [2]

**Greenwashing:** 



#### → Bei 40 % des Kakaobezugs keine Transparenz → Vorzeigeprojekt "El Cacao" kann (ab Vollertrag) lediglich 30% des Kakaobedarfs decken [3

Fazit:

→ "Klimaneutral" durch

CO2-Zertifikate

### Fazit:

→ viele Bemühungen das Unternehmen nachhaltiger zu führen → viele nachhaltig vermittelte Aspekte sind weniger nachhaltig als sie erscheinen (Greenwashing)